



Schwarze Traube, 2009/10, Acrylfarben/Papier/Baumwolle

Im Werk von Dietlinde Stengelin spielt die Farbe, der oftmals collagierten Bilder eine herausragende Rolle. Ihre Bilder sind wirkungsmächtig. Im Zwischenbereich zwischen Abstraktion und Figuration, sichtbar und unsichtbar, manifestiert sie die Unerschöpflichkeit des Bildes.

Die menschliche Figur, - Akte, die große Liegende, Torsi – prägen den Beginn ihrer Malerei. Später sind es auch Erscheinungen der Natur, die Dietlinde Stengelin gefangen nehmen und die sie in großartige Allegorien umsetzt. Prägend werden für die Malerin Begegnungen mit Werken der Literatur, die sie zu künstlerischer Ausdruckskraft anregen. In jüngster Zeit gewinnen ihre Werken mehr und mehr zeichenhafte Symbolik, deren bildhafte Darstellung religiöse Mystik enthüllt wie „Stern und Rose“ (Abb. Titelseite).

Abb. Titelseite:
Stern und Rose, 2010, Acrylfarben/Papiere

„Die ihre Kunst schon früh charakterisierende Fähigkeit mannigfaltiger Farbschichtung, der Durchlichtung oder Verschleierung lässt dank vieler Varianten der Pinselführung Bildräume entstehen, die tatsächlich Fragen der menschlichen Existenz und Erscheinungen des Kosmos bergen.“ (Dr. Richard Kreidler)



Die Himmlische, 2011, Acryl/Kohle/Papier/Leinwand

Museum Langenargen am Bodensee
Marktplatz 20
88085 Langenargen
Tel. 07543-3419
www.museum-langenargen.de

Öffnungszeiten täglich außer Montag
Von 10 – 12 und 14 – 17 Uhr

Führungen jeden Mittwoch 10 Uhr
Gruppenführungen nach Vereinbarung
jederzeit möglich Tel. 07543-3410

Begleitprogramm:

Sonntag, 29. April und 14. Oktober, jeweils 15 Uhr
Im Gespräch mit der Künstlerin -
Dietlinde Stengelin führt durch die Ausstellung

Samstag 16. Juni 19.30 Uhr
Kunst in Wort und Bild,
Vortrag von Dr. Richard Kreidler, Köln
Eine Einführung zur Veranstaltung am 17. Juni

Sonntag 17. Juni 17 Uhr
„Liebe, Lust und Leid“
Ingrid Storz spricht Gedichte der Weltliteratur
Moderation Dr. Richard Kreidler

Samstag 14. Juli 17 Uhr
Wie Bilder sich in Worte wandeln
Sonja Viola Senghaus liest Lyrische Gedichte



Working Mum, 2011,
Kohle/Papier